

# TERMINE

<u>B 147</u>	02.09. - 17:30 - 20:30 Uhr
<u>B 148</u>	08.09. - 17:30 - 20:30 Uhr
<u>B 149</u>	22.09. - 17:30 - 20:30 Uhr
<u>A KiJu I 14</u>	30.09. - 17:30 - 20:30 Uhr
<u>BaJu 5</u>	02.10. - 16:00 - 20:30 Uhr
<u>B 150</u>	13.10. - 14:00 - 17:00 Uhr ref. Silixen
<u>A GL 19</u>	13.10. - 17:30 - 20:30 Uhr ref. Silixen
<u>A KiJu II 4</u>	14.10. - 17:30 - 20:30 Uhr ref. Leopoldshöhe
<u>A GL 20</u>	04.11. - 17:30 - 20:30 Uhr
<u>BaJu 6</u>	06.11. - 16:00 - 20:30 Uhr
<u>B 151</u>	10.11. - 17:30 - 20:30 Uhr
<u>B 152</u>	11.11. - 09:00 - 12:00 Uhr
<u>B 153</u>	17.11. - 17:30 - 20:30 Uhr
<u>A KiJu I 15</u>	18.11. - 17:30 - 20:30 Uhr
<u>A GL 21</u>	01.12. - 17:30 - 20:30 Uhr luth. Bad Salzuflen
<u>B 154</u>	02.12. - 09:00 - 12:00 Uhr
<u>A KiJu II 5</u>	02.12. - 17:30 - 20:30 Uhr
<u>B 155</u>	09.12. - 17:30 - 20:30 Uhr

LIPPISCHE LANDESKIRCHE  
LEOPOLDSTRASSE 27  
32756 DETMOLD

**hinschauen  
helfen  
handeln**

Eine Initiative der  
evangelischen  
Landeskirchen und  
der Diakonie gegen  
sexualisierte Gewalt

Die Basisschulung ist die  
Voraussetzung für die  
Teilnahme an den  
Aufbauschulungen.

Die LLK erkennt Präventionsschulungen  
anderer Landeskirchen grundsätzlich  
an. Personen, die ihre Basisschulung  
außerhalb der LLK absolviert haben,  
benötigen jedoch eine ergänzende  
Kurzschulung zu den in Lippe geltenden  
Melde- und Verfahrenswegen. Diese  
Kurzschulung wird von der  
Stabsstellenleitung, durchgeführt. Die  
Kurzschulung ist vor weiteren Aufbau-  
schulungen verpflichtend.



Stabsstelle Prävention  
sexualisierte Gewalt

der Lippischen Landeskirche



2. Halbjahr  
2026

**SCHULUNGSPROGRAMM  
PRÄVENTION VON  
SEXUALISIERTER GEWALT**

# BASISSCHULUNG

ZUR PRÄVENTION VON SEXUALISIRTER GEWALT

2025 wurden **18370 Fälle** von Missbrauch an Kindern und Jugendlichen polizeilich erfasst. Dies ist ein Anstieg von 4,7% im Vergleich zu 2024. Die **Dunkelziffer sexueller Übergriffe ist allerdings um ein 10-20-faches höher**. Sexualisierte Gewalt kann in Familien, dem sozialen Nahumfeld, aber leider **auch in Institutionen wie Kirchengemeinden** geschehen.

## (B) BASISSCHULUNGEN

Die Basisschulung ist eine Grundlagenschulung für **haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende der Lippischen Landeskirche**.

Sie sorgt mit dafür, dass Kirchengemeinden Erfahrungsräume und Orte werden, an denen Menschen in unseren Gemeinden wirksam **vor sexualisierter Gewalt geschützt sind**.

Die Schulung vermittelt u.a. Informationen darüber, was sexualisierte Gewalt bedeutet, wie Täter\*innen vorgehen und welche Maßnahmen im Verdachts- oder Mitteilungsfall ergriffen werden müssen.

## (BAJU) BASISSCHULUNGEN FÜR JUGENDLICHE

Diese Basisschulung richtet sich an **Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit der Lippischen Landeskirche engagieren oder engagieren möchten**.

Sie vermittelt die Inhalte der regulären Basisschulung – altersgerecht und bezogen auf die Aufgaben und Herausforderungen in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Schulung informiert unter anderem darüber, was sexualisierte Gewalt bedeutet, wie Täter\*innen vorgehen und welche Maßnahmen im Verdachts- oder Mitteilungsfall zu ergreifen sind. Ziel ist es, junge Mitarbeitende zu stärken und sie dafür zu sensibilisieren, wie Kirchengemeinden zu sichereren Orten für alle werden können.

Zum Abschluss der Schulung laden wir zu einem gemeinsamen Pizzaessen ein. Jugendliche Mitarbeiter\*innen können auch weiterhin an den regulären Basisschulungen teilnehmen.

## KITASCHULUNGEN

Für ev. Kindertageseinrichtungen bieten wir **spezielle Schulungen an**

Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte direkt mit G. Babendererde in Verbindung:

Mail: [Gudrun.Babendererde@lippische-landeskirche.de](mailto:Gudrun.Babendererde@lippische-landeskirche.de)

# AUFBAUSCHULUNG

VORAUSSETZUNG FÜR DIE AUFBAUSCHULUNGEN: VORHERIGE TEILNAHME AN EINER BASISSCHULUNG ODER BASISSCHULUNG FÜR JUGENDLICHE.

## (A GL) GEMEINDELEITUNG

Das Leitungsorgan einer Kirchengemeinde (KV) oder Einrichtung hat die Fallverantwortung, wenn es einen begründeten Verdacht auf sexualisierte Gewalt durch Mitarbeitende gibt. Planvolles und überlegtes Handeln ist in solchen Situationen von größter Wichtigkeit. Durch diese Aufbauschulung gewinnen Mitglieder des Kirchenvorstandes, der Leitungsgremien von Landeskirche und deren Einrichtungen Handlungssicherheit, wie im Fall einer Vermutung oder eines erwiesenen Verdachtes vorzugehen ist. Es werden rechtliche Fragen angesprochen, die Verfahrenswege vermittelt und Informationen zur Prävention gegeben.

**Zielgruppe:** Mitglieder des Kirchenvorstandes, Leitungspersonen des Landeskirchenamtes, Leitungspersonen in den verschiedenen Einrichtungen der Lippischen Landeskirche.

## (A KIJU I) SEXUELLE BILDUNG & SEXUALISIERTE GEWALT

Um Kinder und Jugendliche wirksam zu schützen und auch stark gegen Übergriffe zu machen, braucht es ein vertieftes Wissen rund um die Themen Sexualität, Täter\*innen-Strategien und sexualisierte Gewalt in den sozialen Medien. Die Aufbauschulung (A KiJu I) vermittelt u.a. Inhalte über die sexuelle Entwicklung, den Unterschied zwischen kindlicher und erwachsener Sexualität, Anzeichen, die auf sexualisierte Gewalt hinweisen können sowie sexualpädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

**Zielgruppe:** Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der Konfi-Arbeit, in der musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der Krabbelkreisarbeit, im Kindergottesdienst usw.

## (A KIJU II) PRÄVENTION & INTERVENTION

In dieser Schulung werden Informationen zu den unterschiedlichen Formen von Prävention und zur Partizipation als wichtigem Teil von Präventionsarbeit vermittelt. Es werden die Interventionswege im Fall von sexualisierter Gewalt durch Mitarbeitende - im persönlichen Umfeld von Kindern und Jugendlichen und in der Peergroup vermittelt. Die Bedeutung der Sprachfähigkeit von Mitarbeitenden zum Thema „Sexualität“ wird besprochen und es wird ein fiktives Gespräch mit einem betroffenen Kind behandelt. **Zielgruppe:** Alle Mitarbeitenden mit direktem Bezug zu Kindern und Jugendlichen, die nicht in der Gemeindeleitung tätig sind. Zum Beispiel: Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der Konfi-Arbeit, in der musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der Krabbelkreisarbeit, im Kindergottesdienst usw.

Die Reihenfolge, in der an der A KiJu I und der A KiJu II teilgenommen wird, ist unabhängig voneinander.

# ANMELDUNG

TERMINE & ORTE



Die Schulungen finden in der Regel im **Landeskirchenamt** statt.  
**Leopoldstraße 27, 32756 Detmold**

Weitere Schulungsorte sind:

### Silixen

Gemeindehaus der ref. Kirchengemeinde Silixen (Dietrich-Bonhoeffer-Haus), Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2, 32699 Extertal-Silixen

### Leopoldshöhe

Gemeindehaus der ref. Kirchengemeinde Leopoldshöhe, Kirchweg 5, 33818 Leopoldshöhe

### Bad Salzuflen

Gemeindehaus der luth. Kirchengemeinde Bad Salzuflen (Martin-Luther-Haus), Martin-Luther-Str. 7, 32105 Bad Salzuflen (hinter der Erlöserkirche)

10

**10 Tage vor Kursbeginn: Anmeldeschluss, 10 Mindestteilnehmer\*innen, Schulungen sind persönlich zu buchen.**



Anmeldungen erfolgen online :  
**[www.lippische-landeskirche.de/praeventionsschulungen](http://www.lippische-landeskirche.de/praeventionsschulungen)**



Fragen bitte an:  
**[praeventionsschulung@lippische-landeskirche.de](mailto:praeventionsschulung@lippische-landeskirche.de)**